

Weihnachtskonzert 2013

Klingendes Barock



Orchester Symphony Prague

Miroslav Vilímec, Violine

Libor Vilímec, Violine

Štefan Britvík, Leitung

Samstag, 21. Dezember 2013 20h Hegel-Saal

Arcangelo Corelli
1653-1715

Concerto grosso op. 6/8 g-moll "Weihnachtskonzert"
Vivace-grave - Allegro - Adagio - Allegro - Adagio
Vivace - Allegro - Largo

J.S.Bach
1682-1750

Ouvertüre g-moll BWV 1070
Largetto - Un poco Allegro - Capriccio (Vivace)

J.S.Bach

Doppelkonzert für zwei Violinen
und Basso Continuo d-moll BWV 1043
Vivace - Largo - Allegro

J.S.Bach

Brandenburgisches Konzert Nr. 6 B-Dur BWV 1051
Allegro moderato - Adagio ma non tanto - Allegro

G. F. Händel
1756-1791

Feuerwerksmusik
Ouverture - Allegro - Lentement - Allegro - Bourrée
Largo alla Siciliana - La rejouissance - Allegro
Menuet 1 - Menuet 2 - Andante



STADTANZEIGER **LIVE**

StuttgartKonzert



Die Künstler

Das **Orchester Symphony Prague** besteht aus 60 Musikern und ist ein Garant für eine außergewöhnliche musikalische Qualität sowie eine vollkommene Transparenz. Das Orchester verfügt über ein sehr breites Repertoire und kann auch die kompliziertesten Werke interpretieren, die im symphonischen Genre komponiert wurden.

Neben dem symphonischen Standardrepertoire arbeitet das Orchester auch mit berühmten Instrumental- und Vokalsolisten zusammen wie dem Cellisten Mark Drobinsky und Stefano Cerrato (Italien), der Violinistin M. Marseglia

(Spanien) und dem Solo-Klarinettenisten des Prager Nationaltheaters, M. Bydžovský.

Das Orchester Symphony Prague arbeitet mit verschiedenen Chören zusammen, insbesondere mit dem Chor des Tschechischen Rundfunks. Das Orchester ist in vielen europäischen Ländern mit großem Erfolg aufgetreten – in Deutschland, Spanien, Italien, Frankreich und in weiteren Ländern. Im nationalen musikalischen Bereich tritt das Orchester regelmäßig in der Konzerthalle Smetana in Prag auf. Bereits am Silvesterabend 2009 begeisterten die Musiker, die auch im Sinfonieorchester des Tschechischen Rundfunks sowie der Oper des Nationaltheaters Prag spielen, in der Stuttgarter Liederhalle. Neben dem symphonischen Repertoire widmet sich das Orchester auch geistlicher und religiöser Musik, einem Bereich, in dem das Orchester bereits große Erfolge verzeichnen kann.

Štefan Britvík hat Klarinette und Dirigieren am Prager Konservatorium studiert. Weiterhin studierte er bei Zdenek Kosler, sowie bei Premysl Charvat, dem Dirigenten des Nationaltheaters in Prag. Nach seinem Studium begann er seine Karriere als Chorleiter und als Dirigent. Als Chorleiter des Tschechischen Rundfunks hatte er die Gelegenheit, mit vielen verschiedenen Orchestern und Dirigenten in Europa zusammenzuarbeiten. Die Leitung des Chores Santa Cecilia in Rom war einer seiner größten Erfolge. Als Dirigent arbeitet Štefan Britvík mit vielen verschiedenen tschechischen Orchestern zusammen und tritt mit diesen sowohl in der Tschechischen Republik als auch im Ausland auf. Er hat mit dem Philharmonischen Orchester von Prag, mit Musici di Praga, mit dem Kammerorchester des Nationaltheaters und noch mit vielen anderen zusammengearbeitet. Heute ist er als künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Orchesters Symphony Prague tätig.

Miroslav Vilímec ist seit 1992 Konzertmeister der Tschechischen Philharmonie und zudem gefragter Solist im In- und Ausland. Er lernte zuerst bei seiner Mutter Iлона Vilímcová, einer prominenten Lehrerin und Solistin. Er ist bereits in jungen Jahren als Solist mit fast allen Tschechischen Orchestern aufgetreten. Als Geigen-Virtuose ist er in Deutschland bereits bestens bekannt und wird an diesem Abend mit seinem Sohn **Libor Vilímec** das berühmte Doppelkonzert von Johann Sebastian Bach interpretieren.

